

The Deloitte logo, consisting of the word "Deloitte" in a bold, blue, sans-serif font, followed by a small green dot.

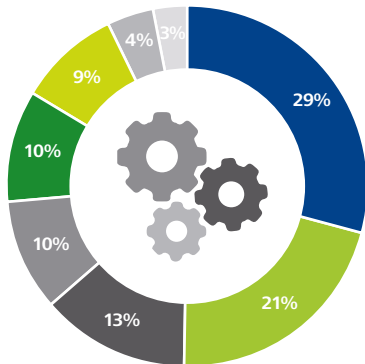
CFO Survey Frühjahr 2015
Ausblick Mid Market



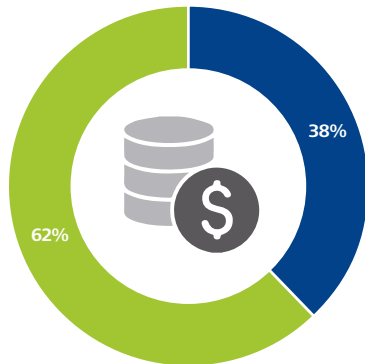
Deloitte CFO Survey Frühjahr 2015

Ergebnisse für den gehobenen Mittelstand

Branche N=150



Umsatz N=150



- Fertigungsindustrie
- Technologie, Medien und Telekommunikation
- Finanzdienstleistungen
- Pharma- und Gesundheitswirtschaft
- Konsumgüter und Transport
- Immobilien
- Energie
- Öffentlicher Sektor

- Gehobener Mittelstand (Umsatz < 500 Mio. €)
- Großunternehmen (Umsatz > 500 Mio. €)

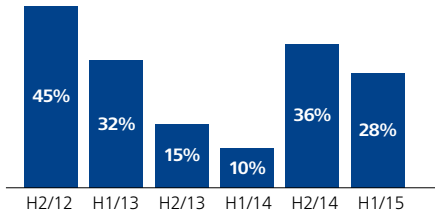
3 Markttrends für den gehobenen Mittelstand



1. Gehobener Mittelstand mit Zukunftsoptimismus

Sinkende Unsicherheit lässt Konjunkturaussichten in die Höhe schießen

Frage: Wie schätzen Sie das momentane Niveau der Unsicherheit im ökonomischen und finanziellen Umfeld ein?

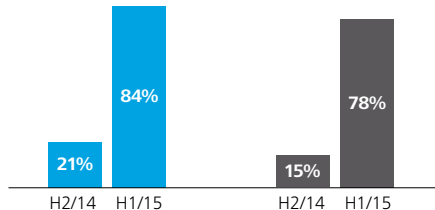


- Sinkende geopolitische Risiken, sinkende Rohstoffkosten und ein höheres Vertrauen in die positive Entwicklung der inländischen Nachfrage lassen die Unsicherheit sinken
- Risiken im Zusammenhang mit der Eurokrise führen zu einem weiterhin erhöhtem Niveau der Unsicherheit

■ Unsicherheit hoch/sehr hoch

Frage: Wie beurteilen Sie die Konjunkturaussichten für Deutschland in den nächsten zwölf Monaten? (Indexwert)

optimistisch



- Trotz leicht erhöhtem Unsicherheitsniveau steigen die Konjunkturaussichten sprunghaft
- CFOs scheinen sich an die unkalkulierbaren Risiken der Eurokrise gewöhnt zu haben und sehen diese als gegeben an

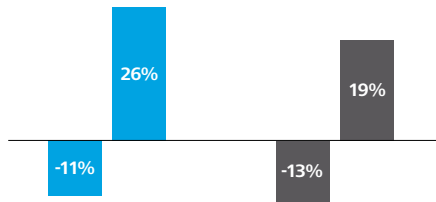
■ Gehobener Mittelstand ■ Großunternehmen

Hinweis: Der Indexwert ist der Saldo der positiven (optimistisch) und negativen (pessimistisch) Einschätzungen der Befragten

Erwartungen für das eigene Unternehmen haben sich deutlich verbessert

Frage: Wie beurteilen Sie die momentanen Geschäftsaussichten Ihres Unternehmens im Vergleich zu den Aussichten vor drei Monaten? (Indexwert)

optimistisch



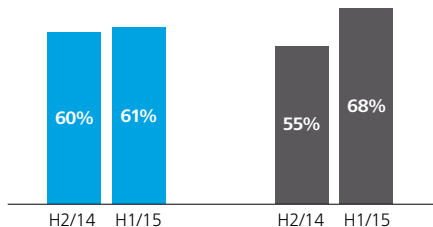
pessimistisch

H2/14 H1/15 H2/14 H1/15

- Positive Rahmenbedingungen stimmen CFOs auch für das eigene Unternehmen optimistisch
- Merkliche Erholung der Geschäftsaussichten nach Einbruch im Herbst letzten Jahres

Frage: Wie werden sich Ihrer Ansicht nach die Umsätze für Ihr Unternehmen in den nächsten zwölf Monaten entwickeln? (Indexwert)

Anstieg



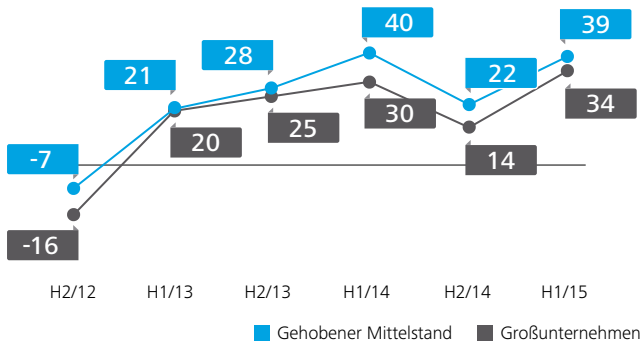
- Umsatzerwartungen der CFOs des gehobenen Mittelstands stagnieren auf hohem Niveau
- Steigende Erwartungen für Margen (+11 Prozentpunkte) lassen eine höhere Profitabilität erwarten

■ Gehobener Mittelstand ■ Großunternehmen

Hinweis: Der Indexwert ist der Saldo der positiven (optimistisch/Anstieg) und negativen (pessimistisch/Rückgang) Einschätzungen der Befragten

Deloitte CFO Confidence Index steigt wieder in deutlich positiven Bereich

Deloitte CFO Confidence Index



Aktuelle Entwicklung des Deloitte CFO Confidence Index:

- Positive Erwartungen für Unternehmensumfeld und das eigene Unternehmen lassen Index deutlich ansteigen
- Stimmung unter CFOs des gehobenen Mittelstands weiter hin oberhalb der der Großunternehmen

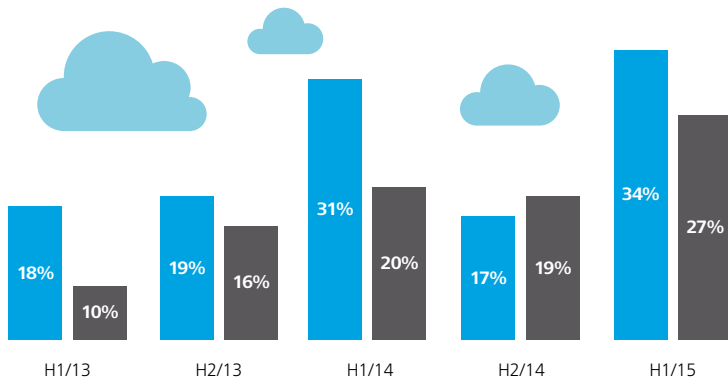
Methodik des Deloitte CFO Confidence Index:

- Aggregation der regelmäßigen Survey-Fragen zu den Themen Unternehmensumfeld und Unternehmenswachstum
- Gewichtung:
 - Unternehmensumfeld: 30%
 - Unternehmenswachstum: 70%

2. Gehobener Mittelstand bleibt auf offensivem Kurs

Risikoappetit im gehobenen Mittelstand auf Höchstniveau

Frage: Ist jetzt ein guter Zeitpunkt, um höhere Risiken in der Bilanz einzugehen?



- Ähnlich hoch wie aktuell war die Risikobereitschaft der CFOs im gehobenen Mittelstand nur im letzten Frühjahr, als die allgemeine Stimmung ebenfalls sehr optimistisch war
- Auch in diesem Frühjahr schlagen die positiven Erwartungen für Konjunktur und Geschäftsaussichten sowie die sinkende Unsicherheit direkt auf die Risikobereitschaft der CFOs im gehobenen Mittelstand durch

Offensive Strategien dominieren weiterhin die CFO-Agenda im gehobenen Mittelstand

Frage: Welche der folgenden Geschäftsstrategien werden für Ihr Unternehmen in den nächsten zwölf Monaten hohe Priorität haben?



63%

Einführung neuer Produkte/Dienstleistungen



40%

Expansion in neue Märkte



35%

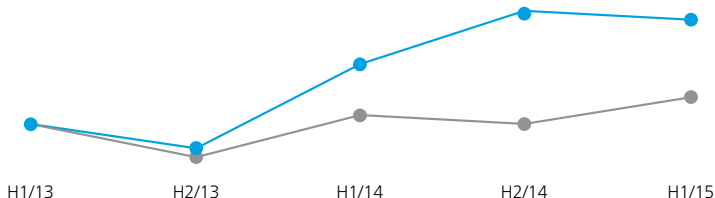
Wachstum durch Firmenübernahme/-kauf



23%

Erhöhung Investitionen

offensiven Strategien
defensiven Strategien



56%

Kostensenkungen



48%

Erhöhung des operativen Cash Flows



15%

Reduzierung Verschuldung



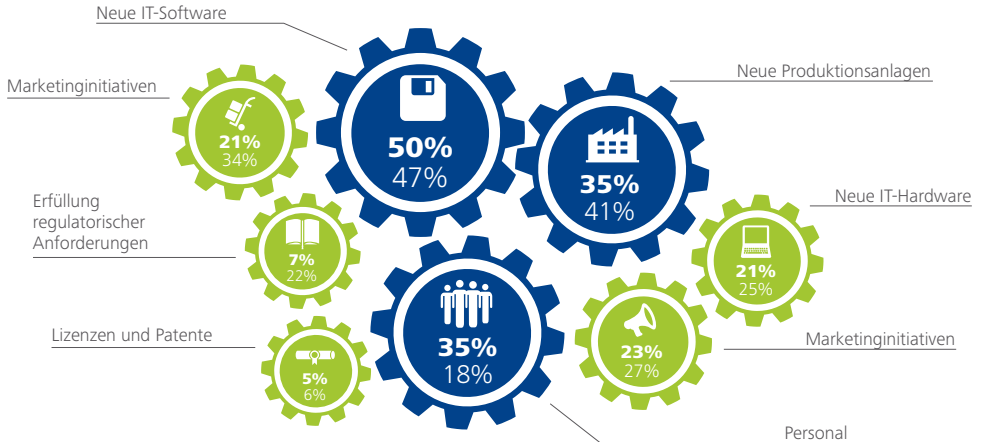
5%

Verkauf Vermögenswerte

- Erstmals haben Kostensenkungen nicht mehr oberste Priorität – Einführung neuer Produkte/Dienstleistungen und die Erhöhung von Investitionen gewinnen an Bedeutung
- Bei Großunternehmen dominieren ebenfalls die offensiven Strategien, jedoch stehen Kostensenkungen weiterhin deutlich im Fokus ihrer strategischen Ausrichtung (80%)

Gehobener Mittelstand will primär in Digitalisierung investieren

Frage: Welches sind die Investitionsschwerpunkte Ihres Unternehmens für die nächsten zwölf Monate?



% Gehobener Mittelstand % Großunternehmen

- Gehobener Mittelstand will deutlich mehr in Personal investieren als Großunternehmen – dies könnte darauf hindeuten, dass die Auswirkungen des drohenden Fachkräftemangels bereits im Mittelstand angekommen sind
- Im Vergleich zu Großunternehmen will der gehobene Mittelstand weniger in neue Produktionsanlagen investieren, zudem scheint er weniger von regulatorischen Anforderungen betroffen zu sein

3. Mega-Trend 2025: Demografischer Wandel

Demografischer Wandel mit größtem Einfluss auf Geschäftsmodelle

Frage: Wie bewerten Sie den Einfluss der folgenden Megatrends auf das Geschäftsmodell bzw. die Geschäftsmodelle Ihres Unternehmens bis zum Jahr 2025?

Demografischer Wandel



48%
45%

Globalisierung 3.0



31%
40%

Nachhaltigkeit



28%
31%

Konvergenz
Leben und
Technologie



26%
31%

Urbanisierung



21%
26%

Individualismus



15%
10%

Wissen



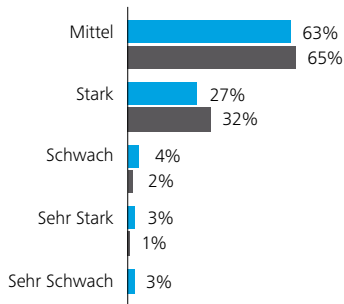
20%
28%

Kulturelle
Vielfalt



10%
8%

Frage: Wie stark werden die Geschäftsmodelle Ihres Unternehmens unter Berücksichtigung der Megatrends in 2025 voraussichtlich von den heutigen Modellen abweichen?



- Demografischer Wandel und die Verschiebung der Wirtschaftszentren nach Asien (Globalisierung 3.0) werden die Geschäftsmodelle des gehobenen Mittelstands und der Großunternehmen in 2025 am deutlichsten beeinflussen
- Mehrheit der CFOs schätzt die Abweichung der Geschäftsmodelle als mittelmäßig bis stark ein

Zusammenfassung

1.

Gehobener Mittelstand mit Zukunftsoptimismus

- Sinkende Unsicherheit lässt Konjunktur- und Geschäftsaussichten deutlich ansteigen
- Deloitte Confidence Index erreicht wieder Höchstwert

2.

Gehobener Mittelstand bleibt auf offensivem Kurs

- Unternehmerische Risikobereitschaft steigt wieder deutlich an
- Offensive Strategien dominieren weiterhin die CFO-Agenda
- Kostensenkungen erstmals nicht mehr oberste Priorität
- Investitionen sollen primär in Digitalisierung und Personal fließen

3.

Mega-Trend 2025:
Demografischer Wandel

- Alterung der Gesellschaft wird sich am deutlichsten auf die Geschäftsmodelle des gehobenen Mittelstands auswirken
- Großteil der CFOs erwartet einen mittelmäßig starken Einfluss der Trends

Ihre Ansprechpartner

Regionalleiter

Jürgen Reker

Partner, Regionalleiter Nord
Tel: +49 (0)511 3023 4213
jreker@deloitte.de

Reinhard Scharpenberg

Partner, Regionalleiter Ost
Tel: +49 (0)30 2546 8104
rscharpenberg@deloitte.de

Jörg Wegner

Partner, Regionalleiter Mitte
Tel: +49 (0)69 75695 6612
jwegner@deloitte.de

Lutz Meyer

Partner, Leiter Mittelstands-
programm, Regionalleiter West
Tel: +49 (0)211 8772 3502
lmeyer@deloitte.de

Klaus Löffler

Partner, Regionalleiter Süd
Tel: +49 (0)89 29036 8230
kloeffler@deloitte.de

Christian Himmelsbach

Partner, Regionalleiter Süd-West
Tel: +49 (0)711 16554 7178
chimmelsbach@deloitte.de

Research

Julia Pabst

Senior Research Analyst
Tel: +49 (0)89 29036 8036
jpabst@deloitte.de

Dr. Alexander Börsch

Director, Leiter Research
Tel: +49 (0)89 29036 8689
aboersch@deloitte.de

Deloitte bezieht sich auf Deloitte Touche Tohmatsu Limited („DTTL“), eine „private company limited by guarantee“ (Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach britischem Recht), ihr Netzwerk von Mitgliedsunternehmen und ihre verbundenen Unternehmen. DTTL und jedes ihrer Mitgliedsunternehmen sind rechtlich selbstständig und unabhängig. DTTL (auch „Deloitte Global“ genannt) erbringt selbst keine Leistungen gegenüber Mandanten. Eine detailliertere Beschreibung von DTTL und ihren Mitgliedsunternehmen finden Sie auf www.deloitte.com/de/UeberUns.

Deloitte erbringt Dienstleistungen aus den Bereichen Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Consulting und Corporate Finance für Unternehmen und Institutionen aus allen Wirtschaftszweigen; Rechtsberatung wird in Deutschland von Deloitte Legal erbracht. Mit einem weltweiten Netzwerk von Mitgliedsgesellschaften in mehr als 150 Ländern und Gebieten verbindet Deloitte herausragende Kompetenz mit erstklassigen Leistungen und steht Kunden so bei der Bewältigung ihrer komplexen unternehmerischen Herausforderungen zur Seite. Making an impact that matters – für mehr als 210.000 Mitarbeiter von Deloitte ist dies gemeinsame Vision und individueller Anspruch zugleich.

Diese Veröffentlichung dient ausschließlich der Information der Mitarbeiter von Deloitte Touche Tohmatsu Limited, ihrer Mitgliedsunternehmen und deren verbundenen Unternehmen (insgesamt das „Deloitte Netzwerk“). Die Unternehmen des Deloitte Netzwerks übernehmen keinerlei Garantie oder Gewährleistung, noch haften sie in irgendeiner anderen Weise für den Inhalt dieser Veröffentlichung.